



Német A2

Leseverstehen

Aufgabe 1

Sie lesen in einer Onlinezeitung folgenden Artikel. Im Text fehlen Wörter (1–6). Finden Sie das passende Wort und setzen Sie es ein. Achtung! Es gibt drei Wörter zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Dinge Eltern Geburtstag Geld Glück Grundschüler Schulen Spielzeug Zeit

Taschengeld

Etwas Süßes am Kiosk oder das (0) Eis im Freibad: Alles kostet (1)_____. Damit sie auch ohne Mama und Papa bezahlen können, bekommen viele Kinder Taschengeld.

Wie viel sie bekommen, hängt ganz von den (2)_____ und dem Alter des Kindes ab. Laut einer Umfrage bekommen _____(3) etwa 3,60 Euro in der Woche.

Oft wird das Taschengeld zu jedem _____(4) erhöht. Denn je älter die Kinder werden, desto teurer werden in der Regel die _____(5), die sie sich kaufen wollen. Manchmal hat man auch einen größeren Wunsch – wie neues _____(6) oder ein Computerspiel. Dann muss man aber viel sparen.

Javítókulcs:

1. Geld
2. Eltern
3. Grundschüler
4. Geburtstag
5. Dinge
6. Spielzeug

Aufgabe 2

Sie haben von Ihrer deutschen Freundin die folgende E-Mail bekommen. Sind die Aussagen richtig oder falsch? Klicken Sie die Lösung an. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Hallo,

ich wollte dir mal erzählen, mit was für Leuten ich mich am Tag treffe.

Am meisten habe ich mit meinen Freunden und Freundinnen zu tun, indem ich mit ihnen telefoniere oder mich mit ihnen treffe oder einfach in der Schule mit ihnen über bestimmte Dinge rede. Ich rede über Beziehungen, Liebe oder meinen Freund. Ich treffe mich oft nachmittags oder nach der Schule mit Freunden.

Ich habe auch viel mit meiner Mutter und meinem Vater zu tun, indem ich mit ihnen über meine Probleme oder Erlebnisse spreche. Ohne meine Mutter könnte ich nicht leben, denn ich habe ihr immer irgendwas zu sagen. Meinen Vater sehe ich alle zwei Wochen und ich habe ihn auch sehr lieb.

Mit meiner Oma und meinem Opa habe ich auch viel zu tun, ich sehe sie jeden Tag und wir unterhalten uns über alle möglichen Sachen, z.B. über Schule.

Tschüs

Yasmin

		Richtig	Falsch
0.	Yasmin schreibt im Brief über ihre täglichen Kontakte.	<u>X</u>	
1.	Sie mag mit den Freunden über die Schule sprechen.		
2.	Sie ist mit den Freunden auch nach dem Unterricht zusammen.		
3.	Sie kann ihre Probleme mit ihren Eltern besprechen.		
4.	Sie versteht sich mit ihrer Mutter besonders gut.		
5.	Sie kann sich mit ihrem Vater nur am Wochenende treffen.		
6.	Sie besucht jede Woche einmal auch ihre Großeltern.		

Javítókulcs:

1. falsch
2. richtig
3. richtig
4. richtig
5. falsch
6. falsch

Aufgabe 3

Sie haben Probleme und suchen Lösungen in den Kleinanzeigen auf der Internet-Seite www.markt.de. Welcher Text (A–J) passt zu welcher Situation (1–6)? Ziehen Sie einen Text unter die Situation. Achtung! Es gibt drei Texte zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.

A)

Allround-Handwerker

Netter Elektromechaniker hilft bei Montagen und Anschlüssen! Lampen montieren? Herd anschließen? Vieles ist möglich! Gern auch Kleinstaufträge.

B)

Training im Fitnessclub Sportsfreund

Ich suche einen Trainingspartner fürs Fitnessstudio. Wer hat Lust? Alleine fehlt oft die Motivation um in Trainings zu gehen.

C)

Fahrdienst in der Stadt

- ich fahre Sie mit meinem Auto
- unfallfreie Fahrpraxis
- Kontaktaufnahme per E-Mail

D)

Haus mieten

Ehepaar sucht ein bezahlbares Haus mit kleinem Garten. Miete wird pünktlich bezahlt und Haus und Garten werden gepflegt und sauber gehalten.

E)

Busfahrer gesucht!

Wir suchen motivierte und erfahrene Busfahrer/innen. Sie haben schon Fahrpraxis und suchen eine neue Stelle.

F)

Umzugshelfer gesucht!

Wir ziehen am Samstag um und brauchen noch Hilfe. Arbeitslohn: 10 Euro pro Stunde.

G)

Ausbildungsplatz

Möchtest Du Deinen Führerschein machen und dann in einem interessanten Beruf, wie zum Beispiel des Busfahrers oder Berufskraftfahrers, arbeiten?
Dann bewirb' Dich jetzt!

H)

Haus + Garten für die ganze Familie

zum Kauf, ruhige Lage,
98 m², 4 Zimmer, Einbauküche.
Kontaktaufnahme per Telefon

I)

Tennis

Ich möchte mal wieder Tennis spielen. Wer möchte sich mit mir zu diesem Spiel bei schönem Wetter draußen mal treffen?

J)

Ferienhaus am See

Für Familien mit Kindern,
Ruhesuchende oder Hundebesitzer genau das richtige!
Wir vermieten wochenweise, von Samstag bis Samstag.

Situationen	Lösung
0. Sie haben einen Elektroherd gekauft und brauchen Hilfe beim Anschließen.	<u>A</u>
1. Sie möchten Ihren Freund vom Flughafen abholen, haben aber kein Auto und keinen Führerschein.	
2. Sie haben ein kleines Haus und suchen Mieter, die auch Gartenarbeit machen.	
3. Sie möchten eine Woche Urlaub machen und suchen einen ruhigen Ort für Ihre Familie.	
4. Sie möchten gerne Busfahrer werden und möchten den Beruf von Anfang an lernen.	
5. Sie möchten gern an der frischen Luft Sport machen, alleine macht es aber keinen Spaß.	
6. Sie möchten ein bisschen Geld verdienen und suchen einen Minijob fürs Wochenende.	

Javítókulcs:

1. C
2. D
3. J
4. G
5. I
6. F

Aufgabe 4

Sie lesen in einer Onlinezeitung folgenden Artikel über die Sportfeste. Klicken Sie die richtige Lösung (A, B oder C) an. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Sportfeste

An vielen Schulen gibt es einmal im Jahr ein Sportfest. Spaß am Fest und Kampf gegen andere Klassen stehen im Mittelpunkt. Meistens werden die Übungen Weitsprung, 50-m-Lauf und Schlagballweitwurf durchgeführt. Die Weiten und Zeiten werden in Punkte umgerechnet. Jeder Teilnehmer bekommt natürlich eine Urkunde. Das ist ein Dokument über die Teilnahme.

Es gibt oft auch „Staffelläufe“, bei denen es klar wird, welche Klasse die schnellsten Läufer hat. In der letzten Zeit organisiert man an Sportfesten immer mehr „Spendenläufe“. Die „Spender“ sind bereit, für eine bestimmte Anzahl von Minuten Geld zu schenken. Oft geben dann die Eltern, Großeltern oder Freunde der Familie Geld. Auf diese Weise hat zum Beispiel eine Grundschule mit 220 Schülern 2.400 Euro gesammelt. Für die Hälfte des Geldes hat die Schule neue Sportgeräte gekauft. Die andere Hälfte wurde an ein Kinderkrankenhaus weitergeschenkt.

Die Bundesjugendspiele haben einen Vierkampf: schnell laufen – weit/hoch springen – weit werfen – ausdauernd laufen. An den Bundesjugendspielen dürfen Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen teilnehmen. Sie wurden zum ersten Mal im Jahr 1951 für Schüler zwischen 8 und 19 Jahren ausgeschrieben. Seit 2001 gibt es die neuen Bundesjugendspiele, die schon Wettbewerbe in Geräteturnen, Leichtathletik und Schwimmen haben. Ganz gleich welche Sportart man auswählt, der Spaß sollte immer wichtig sein.

0. Sportfeste ...

- | | |
|-------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | A) finden zweimal in einem Jahr statt. |
| <input type="checkbox"/> | B) werden in allen Schulen Deutschlands organisiert. |
| <input checked="" type="checkbox"/> | C) sind Sportprogramme für Schulklassen. |

1. Die Schüler und Schülerinnen ...

- | | |
|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | A) bekommen an den Wettbewerben Punkte. |
| <input type="checkbox"/> | B) kämpfen in mehreren Ballspielen. |
| <input type="checkbox"/> | C) können Medaillen gewinnen. |

2. An den „Spendenläufen“ ...

- | | |
|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | A) laufen Eltern auch für Geld mit. |
| <input type="checkbox"/> | B) bekommen die schnellsten Läufer Geld. |
| <input type="checkbox"/> | C) sammeln die Schüler Geld. |

3. Die Schüler einer Grundschule haben ...

- A) am Sportfest 220 Euro gewonnen.
- B) einem Krankenhaus 1200 Euro geschenkt.
- C) für 2400 Euro neue Sportgeräte gekauft.

4. An den Bundesjugendspielen können ...

- A) die Teilnehmer von drei Sportkämpfen wählen.
- B) nur ältere Schüler und Schülerinnen teilnehmen.
- C) Jugendliche seit dem Jahr 1951 kämpfen.

5. Seit 2001 ...

- A) bieten die Bundesjugendspiele mehr Spaß als früher.
- B) gibt es an den Bundesjugendspielen neue Sportarten.
- C) muss jeder Teilnehmer an drei Wettbewerben teilnehmen.

Javítókulcs:

- 1. A
- 2. C
- 3. B
- 4. C
- 5. B

Schreiben

Aufgabe 1

Sie haben von einer neuen Brieffreundin Post erhalten.

Hallo,

ich heiße Ella und suche nach einer Brieffreundin. Ich möchte mein Deutsch verbessern. Ich bin 16 und lebe in Frankreich. Meine Familie ist groß und wir haben auch zwei Hunde. Heute ist Sonntag und wir machen mit der ganzen Familie einen Ausflug. Was machst du dieses Wochenende?

Alles Gute,
Ella

Schreiben Sie eine Antwort von 60 Wörtern mit einer Begrüßung und Verabschiedung.

Sie müssen

- sich vorstellen
- nach Ellas Ausflug fragen
- auf ihre Frage antworten

Aufgabe 2

Sie würden gern einen Kochkurs im Ausland machen. Die Kochschule möchte wissen, **wie und was Sie essen**.

Antworten Sie auf die Fragen **mit etwa 80 Wörtern**.

- Welche ist Ihre wichtigste Mahlzeit am Tag? Warum?
- Was essen Sie gern?
- Wie gut können Sie kochen?
- Wie oft gehen Sie essen und wohin?

Hörverstehen

Aufgabe 1

Sie sind Tourist und machen Urlaub in Deutschland. Sie hören Ansagen. Ergänzen Sie die Notizen. Schreiben Sie nur *ein Wort*. (0) ist ein Beispiel für Sie. Sie hören jeden Text *zweimal*.

0. **Bus um 13.50 Uhr** – Was machen?

ankommen

1. **Geschäft schließt** – Wann?

in _____ Minuten

2. **Milka Schokolade** – Wie viel kostet heute?

_____ Eurocent

3. **Ausstellung öffnet** – Wann wieder?

am _____ um 9 Uhr

4. **Passagiere von Flug 235** – Was machen?

5. **Das Buch von Christine Nöstlinger in der Markthalle** – Wo kaufen?

im _____

6. **Theaterstück beginnt** – Handy: was machen?

7. **Technischer Fehler im Hotel** – Was nicht benutzen?

Javítókulcs:

1. wenigen

2. 70

3. Freitag

4. einsteigen

5. Kiosk

6. ausschalten

7. Aufzüge | Aufzug | Lift

Aufgabe 2

Sie hören ein Gespräch in einem Café. Sind die Aussagen richtig oder falsch? Klicken Sie die Lösung an. (0) ist ein Beispiel für Sie. Sie hören den Text zweimal.

		Richtig	Falsch
0.	Thomas hat Halsschmerzen.	X	
1.	Anna hat lange auf den Mann gewartet.		
2.	Anna hat schon bestellt.		
3.	Anna hat vorgestern einen Film gesehen.		
4.	Thomas kennt den neuen Film von den Coen-Brüdern.		
5.	Thomas hat sein Buch zu Ende gelesen.		
6.	Eine Kollegin hat Thomas das Buch empfohlen.		
7.	Thomas hat jetzt wenig Stress bei der Arbeit.		

Javítókulcs:

1. Falsch
2. Falsch
3. Richtig
4. Falsch
5. Falsch
6. Richtig
7. Richtig

Aufgabe 3

Sie hören eine Radiosendung über Wohnungssuche in Deutschland. Klicken Sie die richtige Lösung (A, B oder C) an. (0) ist ein Beispiel für Sie. Sie hören den Text zweimal.

0. Timo möchte wissen, ...

- A) wie man in Deutschland eine Wohnung findet.
- B) warum die Frau umgezogen ist.
- C) wann er nach Deutschland ziehen kann.

1. Der einfachste Weg eine Wohnung zu suchen ist, wenn man ...

- A) eine Anzeige aufgibt.
- B) Freunde und Familienmitglieder fragt.
- C) Anzeigen liest.

2. Die Größe einer Wohnung gibt man meistens ... an.

- A) mit der Anzahl der Nebenräume
- B) in der Anzahl aller Räume (Bad, Küche, Zimmer usw.)
- C) in der Zimmeranzahl

3. EBK in der Anzeige bedeutet, dass ...

- A) die Küche leer ist.
- B) man für die Küche extra zahlen muss.
- C) die Küche eingerichtet ist.

4. Die Terrasse und den Balkon zählt man ... zur Wohnfläche.

- A) ganz
- B) nicht ganz
- C) gar nicht

5. Die Kaltmiete ...

- A) bedeutet auch die Nebenkosten.
- B) muss man dem Vermieter zahlen.
- C) steht meistens in der Anzeige.

6. Die Stromkosten zahlt man meistens ...

- A) direkt dem Anbieter.
- B) mit der Miete dem Vermieter.
- C) zusammen mit den Telefonkosten.

Javítókulcs:

- 1. B**
- 2. C**
- 3. C**
- 4. B**
- 5. C**
- 6. A**

Aufgabe 4

Sie hören eine Radiosendung über das Abendbrot in Deutschland. Klicken Sie die richtige Lösung (A, B oder C) an. (0) ist ein Beispiel für Sie. Sie hören den Text zweimal.

0. Abendbrot nennt man ...

- A) das Essen am Abend.
- B) eine Mahlzeit mit Brot.
- C) ein kaltes Essen.

1. Traditionell hat die Familie am Mittag ...

- A) zusammen etwas gekocht.
- B) ohne den Vater gegessen.
- C) meistens zu Hause gegessen.

2. Heute essen die Familienmitglieder am Abend ...

- A) nie etwas Warmes.
- B) weniger zusammen am Esstisch.
- C) beim Reden über den Tag.

3. In Deutschland isst man ...

- A) nur wenig Brot.
- B) meistens helles Brot.
- C) verschiedene Brote.

4. Der Mann meint, ...

- A) Brot mit Sonnenblumenkernen ist lecker.
- B) als Abendessen ist Brot mit Butter zu wenig.
- C) Wurst ist bei den Deutschen weniger beliebt.

5. Aufschnitt ist ...

- A) ein Stück Wurst.
- B) ein trockener Käse.
- C) frisches Gemüse.

6. Die Deutschen mögen zur Brotmahlzeit ...

- A) Wein trinken.
- B) Teller benutzen.
- C) Tomate essen.

Javítókulcs:

1. C
2. C
3. C
4. A
5. A
6. C

Mündlicher Ausdruck

Aufgabe 1 - Monolog

Erzählen Sie Ihrem deutschsprachigen Freund von Ihren Hobbys. Was mögen Sie am liebsten?

Sehen Sie sich die 4 Punkte an und sprechen Sie darüber 2 Minuten lang. Sie haben eine Minute Zeit, sich zu überlegen, was Sie sagen wollen.



Sprechen Sie darüber,

- wo
- wann
- wie
- warum Sie sich mit diesem Hobby beschäftigen.

Sie können so anfangen: „Ich habe eine Menge Hobbys...“

Aufgabe 2

Sie sind in Berlin und ein Mann stoppt Sie auf der Straße. Er will mit Ihnen ein kurzes Interview über Ihr Zuhause machen.

Antworten Sie auf die Fragen, die Sie hören. Sie können die Aufnahmen zweimal hören. Klicken Sie auf das Bild in der Ecke, um mehr Informationen zu bekommen.



Als Beispiel fangen wir für Sie das Interview an:

Sie hören: *Hallo, mein Name ist Thomas Schulz und ich arbeite bei SAT.1. Ich möchte Ihnen Fragen stellen. Meine erste Frage: Wohnen Sie hier?*

Sie antworten: *Hallo! Nein, ich wohne nicht hier.*

1. Woher kommen Sie? Wie groß ist Ihr Wohnort?

.....

2. Was kann man dort machen?

.....

3. Wohnen Sie in einem Haus oder in einer Wohnung? Wie finden Sie das?

.....

4. Was für Räume gibt es dort?

.....

5. Wohnen Sie gerne dort? Warum?

.....

6. Wie sieht Ihr Zimmer aus?

.....

7. Vielen Dank. Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Tag!

.....

Aufgabe 3

Sie sind mit Ihren deutschen Freunden Katja und Thomas im Café. Bestellen Sie etwas und sprechen Sie mit ihnen über den Geburtstag Ihrer Mutter.

Sehen Sie dem Video zu und sprechen Sie zu den Personen. Sie können die Videos zweimal hören. Klicken Sie auf das Bild in der Ecke, um mehr Informationen zu bekommen.

	<p>Als Beispiel fangen wir für Sie den Dialog an:</p> <p>Katja: <i>Hallo!</i> Sie sagen: <i>Hallo!</i> Thomas: <i>Schön, dass Ihr beide jetzt da seid.</i> Sie fragen: <i>Hast du schon etwas bestellt?</i> Thomas: <i>Nein, noch nicht. Ich nehme einen Cappuccino. Und du, Katja?</i></p>
---	--

1. **Katja:** Ich auch. Und ein Stück Käsekuchen. Der ist gut hier. Und du?
.....
2. **Thomas:** OK. Du warst ja gestern einkaufen. Was hast du denn deiner Mutter zum Geburtstag gekauft?
.....
3. **Thomas:** Wirklich? Interessant. Was würdest du ihr noch geben oder für sie vorbereiten?
.....
4. **Katja:** Ich habe das Rezept für eine wunderbare Schokoladentorte. Was meinst du?
.....
5. **Katja:** Diese Torte ist wirklich toll, aber wir könnten auch etwas anderes machen. Ich könnte dir beim Backen oder Kochen helfen. Thomas, machst du mit?
Thomas: Ich bin nicht so gut in der Küche, aber warum nicht? Soll ich dabei sein oder habt ihr noch andere Ideen?
.....
6. **Thomas:** Hast du noch Fragen zum Plan?
.....
7. **Thomas:** Ok, besprechen wir das noch.